

1. AUGUST 2022: WENN MONTAGSSPAZIERGÄNGER UND DEMOKRATIEBEWEGUNG IN BERLIN ZUSAMMENKOMMEN | VON ANSELM LENZ

Posted on 13. Juli 2022

Ein Standpunkt von **Anselm Lenz**.

Noch neunzehnmal wachwerden und dann ist es soweit. Die Montagsspaziergänger werden sich am 1. August 2022 mit der Demokratiebewegung zur möglicherweise größten Demonstration zusammentun, die es jemals in den Jahrhunderten und Jahrtausenden der europäischen Geschichte gegeben hat – und das an einem Montag um 14 Uhr rund um den Bundestag!

Die Große 1.-August-Demonstration 2022 soll zunächst eine Familiendemonstration mit klaren Zielen werden. Ganze Familienverbände haben sich angekündigt mit den Kleinsten und den Alten, mit gesunden Ungeimpften, mit beim letzten Mal noch vermeintlich glücklich Geboosterten, sowie mit hoffentlich Vielen der 2,5 Millionen mit Vergiftungserscheinungen Geschädigten. Die Impftoten können nicht mehr kommen, Ihrer wird gedacht werden.

»Mein Freund ist Russe«, wird eine der Losungen sein. Denn unsere Kollegen und Freunde in Deutschland und deren Kinder sind nicht zum Abschuss freigegeben. Im Gegenteil hat das angloamerikanisch geprägte System derartig grauenhafte Schuld in solch großer Zahl und solch langer Zeit auf sich geladen, dass gerade aus diesen Umfeldern keine Überheblichkeit angebracht sein sollte.

Unser aller Land, Deutschland, befindet sich unter einem Angriff von innen und von außen. Von innen wird es angegriffen von einer politmedialen Kaste, die nicht im Auftrag der Menschen tätig ist, sondern als Propagandisten und Statthalter eines dreisten Monopoly-Kapitalismus, in dessen Plan die Menschen in Mitteleuropa seit 2020 einer vollständigen Ausplünderung und Vertreibung unterzogen werden sollen.

Ein Digital-Finanzieller Komplex trachtet danach, seinen bestialischen Putsch fortsetzen zu können, der mit Familien- und Kinderfeindlichkeit, Euthanasie und Faschismus viel zutun hat und nichts mit Umweltschutz und sexueller Freizügigkeit. Der »Great Reset« ist ein antidemokratischer Putsch, eine Verdunkelung der Sonne, eine Corona, die sich gegen alles richtet, was einmal als gut und richtig beigebracht worden ist: Die Wahrheit zu sagen, dass jedes Menschenleben zählt, dass es Grundrechte gibt, dass am Körper nicht

herumgepfuscht werden darf, dass Ärzte nicht absichtlich einen Schaden zufügen dürfen, dass man keine Waffen liefert und Kriege anstachelt und so weiter.

Dagegen stehen Menschen seit 28. März 2020 täglich auf. Der kommende 1. August 2022 wird für viele auch eine Demonstration für Michael Ballweg sein. Der IT-Unternehmer und weltbekannte »Querdenkener« ist ein Demokrat, der wegen seiner positiven Art, Tatkraft und Organisationstalent für die Demokratie in Deutschland in höchstem Maß verdient gemacht hat. Er wird vom Terrorregime derzeit ohne Anklage in Stuttgart-Stammheim in Isolationshaft festgehalten – auf Veranlassung von Kriminellen im Regierungsapparat, die dafür Verantwortlich sind, die Namen und Adresse haben. Die Regierungs- und Justizapparatmitglieder wollen verhindern, dass ebenjener 1. August 2022 stattfindet, der sich seit 2020 mit dem Namen Ballweg verbindet ... dabei war nicht nur ein Mensch da, sondern Millionen von Menschen, die später vom Regime zu »20.000« heruntergelogen wurden. Eine der irrsten und eindeutigsten Lügen in dieser gesamten Zeit.

Michael Ballweg vereint auf sich den Spirit eines John Lennon – mit fränkischer Seele, Stuttgarter Vernunft und einem gewitzten ehrlichen Geist, aus dem Hecker und Struve grüßen. Es sind die besten, menschenfreundlichsten Ströme der europäischen Geschichte, die Ballweg tragen.

Und diese Energien tragen auch die Demokratiebewegung insgesamt, die nun die Montagsspaziergänger mit offenen Armen empfangen wird. Um 14 Uhr soll es laut Meldungen am Montag, den 1. August 2022 rund um den Bundestag losgehen. Geplant ist im Verlauf auch ein »Medienmarsch«, im Zuge dessen Konzernpresse und GEZ-Studios gebeten werden sollen, zum Versuch der wahrheitsgemäßen Berichterstattung zurückzukehren. Es gibt keine höhere Wahrheit, die es erlauben würde, alle Menschen dermaßen anzulügen, wie es seit 2020 geschieht.

Auch deshalb gibt es die Wochenzeitung Demokratischer Widerstand, die sich gegenüber Konkurrenten wie etwa Die Zeit, Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine am Sonntag, Welt am Sonntag inhaltlich bei Weitem an die Spitze gesetzt hat und teils die auflagenstärkste Wochenzeitung in Deutscher Sprache geworden ist. Dies dank der Einzelabonnenten, die die Zeitung zu jedem Samstag im Umschlag per Post

zugestellt bekommen. Noch mehr allerdings durch die Einzelverteiler, die wahren Helden der Zeitung, die Woche für Woche einen Stapel oder mehr DW im Betrieb verteilen, im Sportverein auslegen, in der eigenen Auslage anbieten, in der Praxis zum mitnehmen anbieten oder im eigenen Viertel verteilen.

Schon in drei Wochen wird die 100. Ausgabe dieses Zeitungswunders erscheinen und erwartet wird ein Feuerwerk zum Jubiläum. Auch schon vorab, denn die Wochenzeitung hat etliche Elefanten mit weltführendem Journalismus benannt und analysiert. Auch sie kommt zum 1. August.

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: [Jaz Online](#)/ shutterstock